

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211

Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Das Kirchenbüro ist erreichbar:

Madeleine Michailidis: Donnerstags 10-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier

Gottesdienst 02.07. 18:00 Uhr

Vorschau:

**02. Juli Kirche auf dem Rad ab 10:00 Uhr mit
Reisesegen, ab 13:00 Uhr Live-Musik von der Orgel
mit Natalia Gvodzkova, Snacks und Getränke stehen
auch bereit**

Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:

22.06. Donnerstag 16:15-18:15 Uhr

Seniorenkreis: erst wieder im Oktober

Bitte nehmen Sie gerne auch das Angebot der Andachten
zum Mitnehmen auf der Homepage wahr. Danke.

Andacht für Zuhause

1. Sonntag nach Trinitatis (11.06.-17.06.2023)

**Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16a**

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 34A

- (2) Ich will den Herren loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- (3) Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.
- (4) Preiset mit mir den Herrn
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!
- (5) Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.
- (6) Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.
- (7) Als einer im Elend rief, hörte der Herr
und half ihm aus allen seinen Nöten.
- (8) Der Engel des Herrn lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
- (9) Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet!

(10) Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

(11) Reiche müssen darben und hungern;
aber die den Herrn suchen,
haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Liebe in Gott 1. Joh. 4,13-21)

Sommerliche Temperaturen und es ist auch Hochzeits-saison. Viele Paare trauen sich und machen sich viele Gedanken für diesen besonderen Tag. Nicht nur die Paare stecken in den Vorbereitungen, nein auch für die Familien kommt viel dazu, die Kirche schmücken, welche Farben, welche Überraschungen soll und kann es geben und vieles mehr, um diesen Tag zu einem ganz besonderen zu machen. Doch was kommt danach? Nach diesem Highlight? Was ist mit der gefeierten Liebe, wenn der Alltag wieder einkehrt oder auch wenn es mal nicht so rund läuft wie an dem besonderen Tag der Hochzeit, also keine Hoch-Zeit, sondern vielleicht eine Tief-Zeit ansteht, warum auch immer. Dass die Liebe dabei bleibt, ist nicht die leichteste Übung, wenn Sorgen oder Stress vielleicht überhandnehmen. Zur Hochzeit gehört auch immer ein Trauspruch, nicht selten sind es Konfirmationssprüche, die wieder auftauchen und gerne genommen werden oder Sprüche, die schon in der Familie Tradition haben. Ein solcher ist: „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Worte aus dem 1. Johannesbrief. Es geht um die Liebe, die Liebe Gottes, die uns Menschen bewegt und anrührt, die Liebe, die Menschen zueinander bringt und füreinander da sein lässt. Um die Liebe geht es in den

meisten Trausprüchen. „Gott ist die Liebe“, eine kürzere und passendere Zusammenfassung kann es kaum geben. Ein kurzes Fazit über Gott und seine Bedeutung für uns Menschen, damit wir auch verstehen, was Gott in unserem Leben bedeuten kann und möchte. Gott ist noch viel mehr, darüber hinaus, aber vor allem ist er eben Liebe. Und Liebe heißt: füreinander da sein, aufeinander achtgeben, füreinander Verantwortung übernehmen, füreinander und umeinander zu sorgen. Gott will für uns Menschen sorgen, er will für uns da sein, auf uns achtgeben, uns ein Gegenüber sein. Das tut uns Menschen gut und macht uns stark für Zeiten, die keine Hoch-Zeiten sind, sondern wo Tief-Zeiten und belasten und traurig machen. Gott ist die Liebe, an ihm kann ich mich festhalten, um in der Liebe zu bleiben, sie zu spüren, sie weiter zu geben und erfahrbar zu machen, wenn Tief-Zeiten drohen. Gott möchte uns ein Gegenüber sein, ob als Paar oder für uns alleine, ganz so, wie es uns gut tut und wir leben. Gott schafft uns Raum in unserem Leben und in diesem Raum wird die Liebe zu anderen konkret, sei es in der Liebe zum Partner/der Partnerin oder auch in der Nächstenliebe zu anderen, die uns lieb und teuer sind. Gott ist Teil dieses ganz besonderen Miteinanders, ob Höhen oder Tiefen, er ist da und stärkt uns durch seine Liebe. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.